

Neues Gemeinschaftshaus an der Hedemer Dorfglocke?

Beim Dorfabend mit dem Bürgermeister werden zahlreiche Themen angeschnitten. Empörung über schlechte Internet- und Handynetzzversorgung.

Michael Grundmeier

■ **Pr. Oldendorf-Hedem.** Zwei Themen waren beim Dorfabend der Dorfgemeinschaft Hedem besonders wichtig: Breitband und Handyempfang. „Wir sind hier abgehängt“, formulierte es einer der Teilnehmer. Das gelte für DSL, aber auch für den Mobilfunk.

Pickert und Politik satt: So hätte das Motto des Abends auch lauten können. Denn vor dem Gespräch stand ein Essen, Apfelmus gab es reichlich. „Einfach großartig, was sie hier leisten“, lautete das Lob von Bürgermeister Marko Steiner an die Helfer im Hintergrund.

Friedhelm Koch sprach in diesem Zusammenhang von einer „tollen Gemeinschaft“. Nachdem alle Teller weggeräumt waren, begann der Hauptteil der Veranstaltung. Die Bürger hatten zahlreiche Fragen mitgebracht, vor allem zur Versorgung mit Breitband und dem Handyempfang. „Man kommt sich vor wie in einem Entwicklungsland, das kann doch nicht sein“, meinte einer der Hedemer kopfschüttelnd. Während manche zufrieden seien, hätten andere nur einen „Fingernagel“ der zugesagten Leistung. „Es wird doch immer mehr über das Internet gemacht, wir sind hier total abgehängt“, brachte es eine Teilnehmerin auf den Punkt.

»Kann nicht sein, dass im Busch in Thailand ein besseres Netz ist«

Auch einige vor Ort ansässige Firmen hätten schon über die Situation geklagt. Bürgermeister Marko Steiner wies darauf hin, dass der Betreiber eine Leistung von über 30 Mbit angebe – damit gehöre Hedem nicht zu den weißen (unversorgten) Flecken, die von dem Förderprogramm erfasst werden. Hedem werde mit einem Kupferkabel versorgt, das immer schwächer werde je weiter es von der Quelle ent-



„Sie machen hier eine sehr gute Arbeit“, lobte Bürgermeister Marko Steiner den Vorstand der Dorfgemeinschaft. FOTO: MICHAEL GRUNDMEIER

fernt ist.

Die Sorgen der Hedemer kann Steiner nachvollziehen, sagte er. Dass ein Haushalt an Glasfaser angeschlossen werde und der Nachbar nicht, „das kann nicht sein“. Es sei schon „extrem ärgerlich, wenn vor meinem Haus gebuddelt wird und ich habe nichts davon.“ Einfach etwas „anklemmen“ könne man aber nicht: „Das würde sonst die Förderung gefährden, da geht es um richtig große Summen“, sagte Steiner.

Man führe aber Gespräche, um zu ermitteln, ob überzählige Kapazitäten für bestimmte „überversorgte“ Bereiche genutzt werden könnten. „Da sind wir dran“, machte der Bürgermeister deutlich.

„Kümmerin“ Eva Rahe wies in diesem Zusammenhang auf das „Breitband-Gespräch“ am 12. März hin. Dann werden Paul Gummert (Geschäftsführer Internexio) und Michael Reimann (Stadt Pr. Oldendorf) in der Alten Schule zu Gast sein.



Das neue Dorfprogramm für Hedem ist erschienen. FOTO: EVA RAHE

Ein ähnliches Problem wie beim Breitband scheint es übrigens auch in Sachen Handyempfang zu geben, das berichteten an diesem Abend jedenfalls mehrere Bürger (Gesprächsabbrüche, schlechter Empfang).

„Mit einer Trommel würde es besser funktionieren“, lautete die Kritik eines Teilnehmers. Steiner sah das genauso:

„Es kann doch nicht sein, dass im Busch in Thailand ein besseres Netz ist als in Hedem. Das können wir uns als Industrieland nicht leisten.“

Viel Raum nahm an diesem Abend auch die Diskussion über den Bau eines neuen Dorfgemeinschaftshauses an der Hedemer Dorfstraße (genauer: an der Dorfglocke) ein. Der Vorschlag der SPD kommt

allerdings unter der Voraussetzung, dass die Alte Schule verkauft und abgerissen wird. Laut Friedhelm Koch befindet sich die Dorfgemeinschaft „im Zwiespalt“. Auf der einen Seite hänge viel Herzblut an der Alten Schule, auf der anderen Seite hat sich die Situation mit der Auflösung des Tennisvereins Anfang dieses Jahres deutlich verändert. „Vorher haben wir die Kosten durch zwei geteilt, jetzt sind wir allein dafür verantwortlich“, gab Koch zu verstehen.

Darüber hinaus müsste das 120 Jahre alte Gebäude dringend renoviert werden. Eine Lösung könnte das Szenario der SPD sein: Die Stadt verkauft Tennisplätze und Alte Schule als Baugrundstück und hat dann Geld, um bei der Dorfglocke ein neues Dorfgemeinschaftshaus zu errichten. Aktuell steht aber noch nicht fest, wie es mit der Alten Schule weitergeht. Beim „Winter(ab)grillen“ am 6. März soll erneut über dieses Thema gesprochen werden.

Geflügelzüchter rundum zufrieden

Viele gute Platzierungen und ein neuer Vorstand beim RGZV Oppenwehe.

■ **Stewede-Oppenwehe** (nw/-sl-). Die Oppenweher Zuchtfreunde freuen sich über ein erfolgreiches Jahr. Während der Jahreshauptversammlung erinnerten sie an die vielen guten Platzierungen, die die Oppenweher mit ihren Tieren gewannen. Und wer gute Arbeit leistet, der hat auch das Vertrauen der Mitglieder.

Wiederwahl gab es für den 2. Vorsitzenden Udo Sander, den 1. Geschäftsführer Lars Klamor und den 1. Gerätewart Torsten Geldmeier. Neuer 3. Vorsitzender ist Dieter Vegeler, der Posten war vorher vakant. Als neue 2. Jugendobfrau löst Janina Droste ihren Vorgänger Stefan Möller ab. Neue Frauensprecherin ist Nicole Bröer, sie löst Stefanie Feierabend ab. Kassenprüfer ist Stefan Möller.

Präsente gab es für Stefan Möller als langjährigen 2. Jugendobmann und für Wilfried Bohne, der im vergangenen Jahr zum Landesehrenmeister des Landesverbandes Westfalen-Lippe ernannt worden ist. Als Dank gab es Blumen für Stefanie Feierabend. Zuchtwart Wilfried Bohne

gab die vielen Platzierungen auf hiesigen und überregionalen Ausstellungen bekannt.

Hervorzuheben war aus Oppenweher Sicht das Siegertier der Lübbeker Taubenschau aus der Zucht von Marco Spreen und der Deutsche Meistertitel von Wilfried Bohne in Leipzig auf der Deutschen Zwerghuhnschau.

Zudem wurde in Hannover das Blaue Band an Lars Klamor und Marco Spreen ver-

geben. Das Messeband errang Fritz Engel.

Die Ortsschau findet in diesem Jahr am 10. und 11. Oktober in der Ausstellungshalle am Vereinsheim statt, das Grünkohlessen am 21. Februar und es ist am 24. Mai eine Radtour zum Spargelhof Winkelmann geplant. Weiterhin sind ein Grillabend und eine Tierbesprechung mit den Zuchtfreunden aus Holzhausen/Bahrenborstel geplant.



Die Oppenweher Zuchtfreunde freuen sich über die vielen guten Platzierungen, die ihre Tiere im Vorjahr bei den Ausstellungen holten. FOTO: RGZV OPPENWEHE/LARS KLAMOR

TERMINKALENDER

Weitere Termine für ganz OWL unter www.erwin-event.de

Preußisch Oldendorf

Stadtbücherei, mit Bücherflohmarkt, 15.00 bis 17.30, Mindener Str. 3, Tel. (05742) 70 11 06.

Gymnastik für Jedermann, 9.45, Landhotel Annelie, Dorfstr. 9, Bad Holzhausen.

Reha Sport Orthopädie, Kontakt: (0 57 42) 70 27 56, 18.00 bis 18.45, Gemeindehaus Bad Holzhausen, Pfarrstr. 1.

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe, Gesprächskreis, Kontakt: Tel. (0 57 42) 70 20 13, 19.30 bis 21.30, Bürgerhaus Pr. Oldendorf, Mindener Str. 3.

St.-Ulricus-Kirche, 9.00 bis 16.00, An der Kirche, Börninghausen.

Seniorenclub der AWO Börninghausen-Eininghausen, 15.00, Eggetaler Bierstübchen, Eggetaler Str. 60, Tel. (05742) 39 49.

Offener Treff, 16.00 bis 20.00, Jugendtreff, Langenhegge 6.

Teenietreff, 5+6 Klasse, 17.00 bis 18.00, Gemeindehaus Bad Holzhausen, Pfarrstr. 1, Tel. (05742) 33 06.

Arbeitskreis AsylPro: 17.00 bis 18.00 Mobile Flüchtlingsberatung durch Mitarbeiter des Hexenhauses Espelkamp und Ehrenamtliche vom AK Asyl PrO, Begegnungszentrum Altes Pfarrhaus, Spiegelstr. 3.

Bürgerbüro, 8.00 bis 12.00, 14.00 bis 18.00, Rathaus, Rathausstr. 3, Tel. (05742) 9 31 10.

Rathaus, 9.00 bis 12.00, Rathausstr. 3, Tel. (05742) 9 31 10.

Stadtarchiv, 13.30 bis 19.00, Bürgerhaus Pr. Oldendorf, Mindener Str. 3.

Mühlen-Apotheke, 9.00, Mindener Str. 82, Hille, Tel. (05703) 38 14.

Süd-Apotheke, 9.00 bis 9.00, Detmolder Str. 43, Bad Oeynhaus, Tel. (05731) 9 23 35.

Reesberg-Apotheke, 9.00 bis 9.00, Bündler Str. 374, Hildenhäusen, Eilshäusen, Tel. (05223) 8 35 58.

Kastanien-Apotheke, 9.00 bis 9.00, Gabelhorst 31b, Espelkamp, Tel. (05772) 35 35.

Ärztlicher Notdienst, bundesweit Tel. 116 117.

Zentrale Notfallpraxis Lübbecke, 18.00 bis 22.00, mit Terminabsprache Tel. (0 57 41) 1077, Notfallpraxis im Krankenhaus, Virchowstraße 65.

HNO-Notdienst: Dres. von Heyer, 18.00 bis 22.00, tel. Voranmeldung, Bismarckstr. 8, Bünde, Tel. (05223) 29 99. Ab 22.00 bis 8.00: HNO-Klinik im Klinikum Bielefeld-Mitte (0521) 581-0 und HNO-Klinik im Klinikum Minden (0571) 790-0, bundesweit Tel. 116 117.

Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst, 18.00 bis 8.00, wird von den niedergel. Kinder- und Jugendärzten im ELKI (Eltern-Kind-Zentrum) im Johannes-Wesling-Klinikum Minden ausgeführt, zentrale Rufnummer (05 71) 7 90 40. Notdienst-Anrufzentrale, Tel. 116 117.

FAMILIEN-CHRONIK

Geburtstage

Pr. Oldendorf. Luise Rullkötter, Jahnstraße 3, 90 Jahre.

TERMINKALENDER

Weitere Termine für ganz OWL unter www.erwin-event.de

Stewede

Lichtburg Quernheim: Der Junge muss an die frische Luft (ab 6 J.), 16.00. **Die Hochzeit** (ab 12 J.), 17.30 / 20.00. **Lindenberg! Mach dein Ding** (ab 12 J.), 17.45 / 20.00.

Telefon: Lichtburg Quernheim, Lemförde (05443) 4 69. **Der Wolf – Ein Wildtier kehrt zurück**, Wanderausstellung, während der Öffnungszeiten 10.00 bis 18.00, Moorwelten, Auf dem Sande 11, Wagenfeld.

Reha-Sport-Gemeinschaft Lavern, Orthopädischer Rehasport / 17.15 bis 18.15 / 18.15 bis 19.00/ 19.00 – 21.00, Turnhalle Lavern.

Life House, 12.30 bis 18.00, Am Schulzentrum 14, Wehdem, Tel. (05773) 99 14 01.

Kindertreff, 16.00 bis 18.00, Life House, Am Schulzentrum 14, Wehdem, Tel. (05773) 99 14 01.

Brot und Spiele, 19.00 bis 20.30, Gemeindehaus Lavern, Im alten Stift 6, Tel. (05745) 15 73.

Gemeindeverwaltung, 8.30 bis 12.00, 14.00 bis 16.00, Gemeindeverwaltung Lavern, Buchhofstr. 13, Lavern, Tel. (05745) 7 88 99 -0.

Mühlen-Apotheke, 9.00, Mindener Str. 82, Hille, Tel. (05703) 38 14.

Süd-Apotheke, 9.00 bis 9.00, Detmolder Str. 43, Bad Oeynhaus, Tel. (05731) 9 23 35.

Kastanien-Apotheke, 9.00 bis 9.00, Gabelhorst 31b, Espelkamp, Tel. (05772) 35 35.

Ärztlicher Notdienst, bundesweit Tel. 116 117.

Zentrale Notfallpraxis Lübbecke, 18.00 bis 22.00, mit Terminabsprache Tel. (0 57 41) 1077, Notfallpraxis im Krankenhaus, Virchowstraße 65.

HNO-Notdienst: Dres. von Heyer, 18.00 bis 22.00, tel. Voranmeldung, Bismarckstr. 8, Bünde, Tel. (05223) 29 99. Ab 22.00 bis 8.00: HNO-Klinik im Klinikum Bielefeld-Mitte (0521) 581-0 und HNO-Klinik im Klinikum Minden (0571) 790-0, bundesweit Tel. 116 117.

Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst, 18.00 bis 8.00, wird von den niedergel. Kinder- und Jugendärzten im ELKI (Eltern-Kind-Zentrum) im Johannes-Wesling-Klinikum Minden ausgeführt, zentrale Rufnummer (05 71) 7 90 40. Notdienst-Anrufzentrale, Tel. 116 117.

Café Kinderwagen im Life House

■ **Stewede-Wehdem** (nw). Das „Café Kinderwagen“ ist ein offenes Angebot für alle Eltern mit Säuglingen und Kindern im Alter von bis zu drei Jahren. Auch Schwangere sind dazu willkommen. Die Treffen finden immer am letzten Mittwoch eines Monats in der Zeit von 14.30 bis 16.30 Uhr im Life House in Wehdem statt. Das nächste Treffen ist am Mittwoch, 29. Januar. Das „Café Kinderwagen“ bietet die Gelegenheit, zwischen Win-

deln und Fläschchen Antworten auf die wichtigsten Fragen zu bekommen und sich mit anderen Eltern auszutauschen.

Familienhebamme Manuela Becker und Familienkinderkrankenschwester Angelika Conrads (Mitarbeiterin des Caritasverbandes Minden) stehen für fachliche Ratschläge rund um Schwangerschaft, Geburt, Entwicklung und Gesundheit von Kindern, Ernährung und vielem mehr zur Verfügung.

MARKTPLATZ

Spende für „Ein Lächeln für Dich“

ATP übergibt Scheck an Familie Pape.

■ **Pr. Oldendorf-Getmold** (nw). Zum zweiten Mal in Folge haben sich die Kunden von ATP Autotreffpunkt aus Espelkamp und Rahden dazu entschieden, dass die Weihnachtsspende in Höhe von 1.500 Euro zugunsten des gemeinnützigen Vereins „Ein Lächeln für Dich“ ausgeschüttet

werden soll. Der Verein aus Getmold bietet schwerkranken, trauernden und anderweitig traumatisierten Menschen einen kostenlosen Rückzugsort.

Die Gäste leben mit in der Familie und finden Ruhe bei den Pferden, Hunden und Katzen auf dem kleinen Hof.



Frank Pape (v. l.), Michael Hanau, Lena Eigner, Christian Peters und die Stute Jolina. FOTO: VEREIN EIN LÄCHELN FÜR DICH